



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

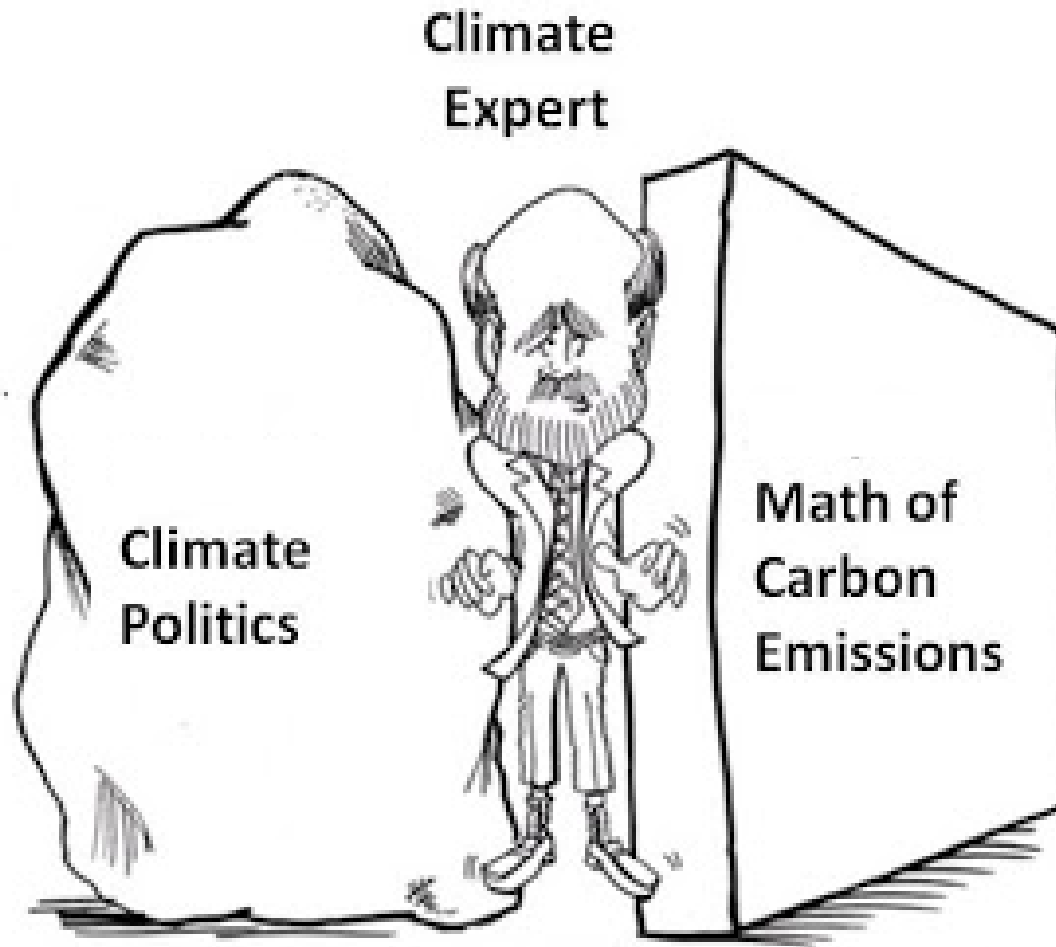
**Bundesamt für Umwelt BAFU**  
Abteilung Ökonomie und Umweltbeobachtung

# **Von Daten zum Wissen und zum Handeln – Welche Rolle gibt sich die Umweltbeobachtung heute?**

Markus Wüest, Bundesamt für Umwelt Bern

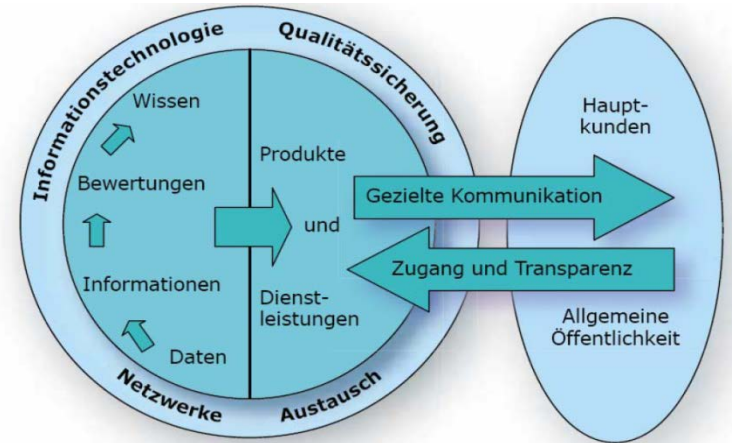


# Zur Rolle der Umweltbeobachtung

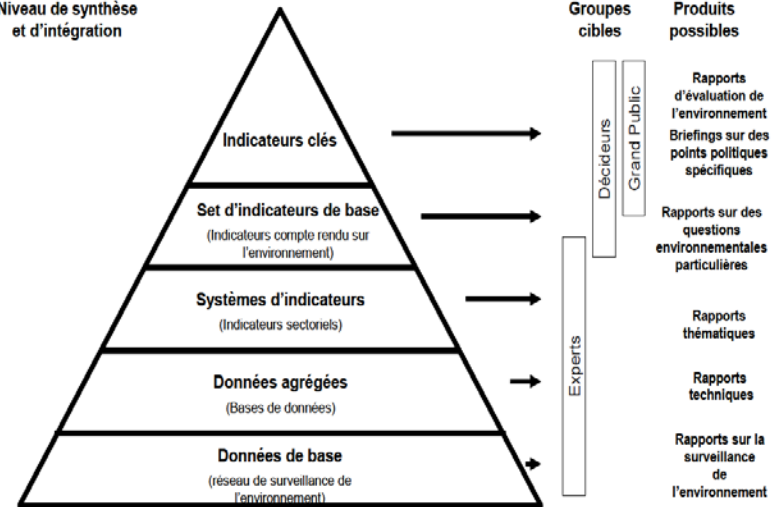




# Daten zu Wissen



Niveau de synthèse et d'intégration





# Portfolio von Produkten

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
In Zusammenarbeit mit den Kantonen

Share | Drucken | Werkzeuge

**Geokatalog** Thema wechseln

- Grundlagen und Planung
- Natur und Umwelt
- Bevölkerung und Wirtschaft

**Auswahl**

ein Layer auf der Karte

Menü schließen

Suche Ort, Karten, Koordinaten ...



### Öffentliche Umweltschutzausgaben 1)

In Millionen Franken, zu laufenden Preisen

	1990	1991	1992	1993	1994
<b>Total 2)</b>	2'385.6	2'814.2	2'970.8	3'091.8	3'239.5
Nach Umweltbereich 2)					
Abwasserwirtschaft	1'501.9	1'742.0	1'796.8	1'785.2	1'854.0
Luftreinhaltung und Klimaschutz, Bekämpfung von Lärm und Umweltverschmutzung	666.5	812.4	892.5	980.5	1'041.7
Arten- und Landschaftsschutz 4)	130.9	161.3	172.6	166.7	182.8
	34.3	39.1	44.2	35.9	36.9
	52.1	59.4	64.7	105.5	124.2
Nach Gemeinwesen 3) 4)					
Bund	251.3	408.1	342.1	377.8	427.3
Kantone	744.8	859.4	901.0	895.5	907.3
Gemeinden	1'913.0	2'225.7	2'352.0	2'397.7	2'397.7

1) Basiert auf der Finanzstatistik, die mit dem Rechnungsjahr 2008 vollständig revidiert wurde  
2) Bereinigt um Doppelzählungen zwischen den öffentlichen Haushalten  
3) Ohne Verbrennungsanlagen für Haushalte  
4) Inklusive ökologische Direktzahlungen an die Landwirtschaft seit 1993



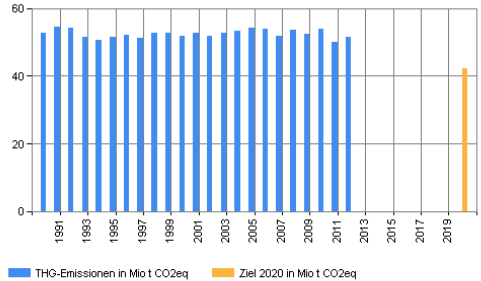
Startseite > Umweltzustand > Indikatoren > Klima > \*Treibhausgas-Emiss...

Diese Seite drucken

## Kernindikator Treibhausgas-Emissionen

In der Schweiz sind die menschenverursachten Auswirkungen auf das Klima zum grossen Teil auf den energiebedingten Ausstoss von Kohlendioxid zurückzuführen. Die bedeutendste Quelle für CO<sub>2</sub>-Emissionen ist derzeit der Verkehr, gefolgt von den Haushalten, der Industrie und dem Dienstleistungssektor. Der Hauptanteil der Lachgas- und der Methanemissionen stammt aus der Landwirtschaft und aus der Abfallwirtschaft.

Bewertung des Zustandes ⚠ negativ  
Bewertung Entwicklung ⚠ negativ



Daten zur Grafik: Excel | Quelle: BAFU, Treibhausgasinventar (THG)

Indikator	Belastungen	Zustand	Maßnahmen	Belastungen	Ursachen	Belastungen	Belastungen	Belastungen	Belastungen
Biosicherheit	Belastungen	Zustand	Maßnahmen	Belastungen	Ursachen	Belastungen	Belastungen	Belastungen	Belastungen
Biosicherheit	Belastungen	Zustand	Maßnahmen	Belastungen	Ursachen	Belastungen	Belastungen	Belastungen	Belastungen
Biosicherheit	Belastungen	Zustand	Maßnahmen	Belastungen	Ursachen	Belastungen	Belastungen	Belastungen	Belastungen
Biosicherheit	Belastungen	Zustand	Maßnahmen	Belastungen	Ursachen	Belastungen	Belastungen	Belastungen	Belastungen





# better information -> better policy



● all parts of society -- communities, individuals, businesses, and state, local and tribal governments -- have access to accurate information sufficient to effectively participate in managing human health and environmental risks;

UNSERE VISION  
Wir liefern statistische Informationen für die demokratische Entscheidungsfindung

LEITBILD  
DES BUNDESAMTES FÜR STATISTIK

best available scientific information  
Federal laws protecting human health and the environment are enforced fairly and effectively;  
Environmental protection is an integral consideration in U.S. decisions concerning natural resources, human health, economic growth, energy, transportation, agriculture, industry, and international trade, and these factors are similarly considered in environmental policy;  
communities, individuals, businesses, and...  
access to accurate

**How do I?**

**Find someone who works at EPA?**

- [Employee Directory](#)
- [Regular Mailing Addresses](#)

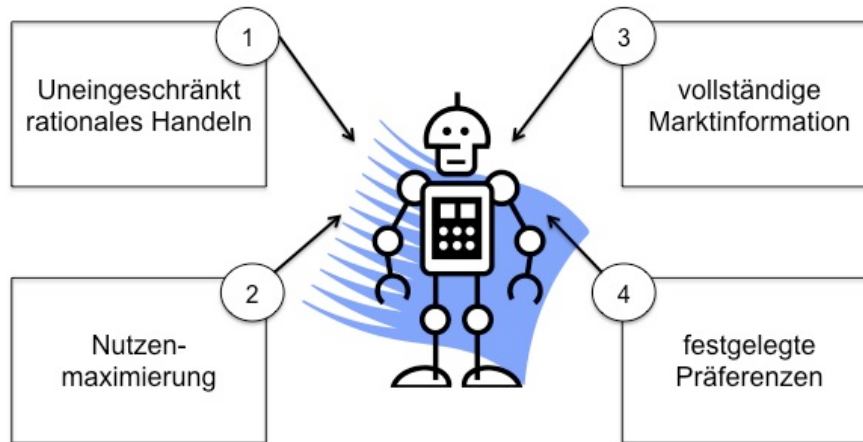
**View senior manager schedules?**

Good decisions need the right information at the right time.



# Rationale Entscheidungen

## Homo oeconomicus

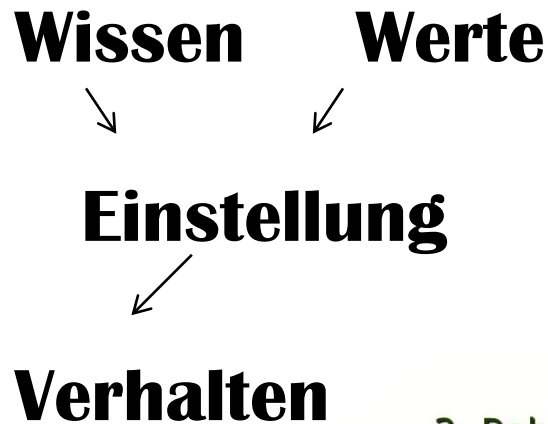


**„Was du nicht messen kannst, kannst du nicht lenken.“**

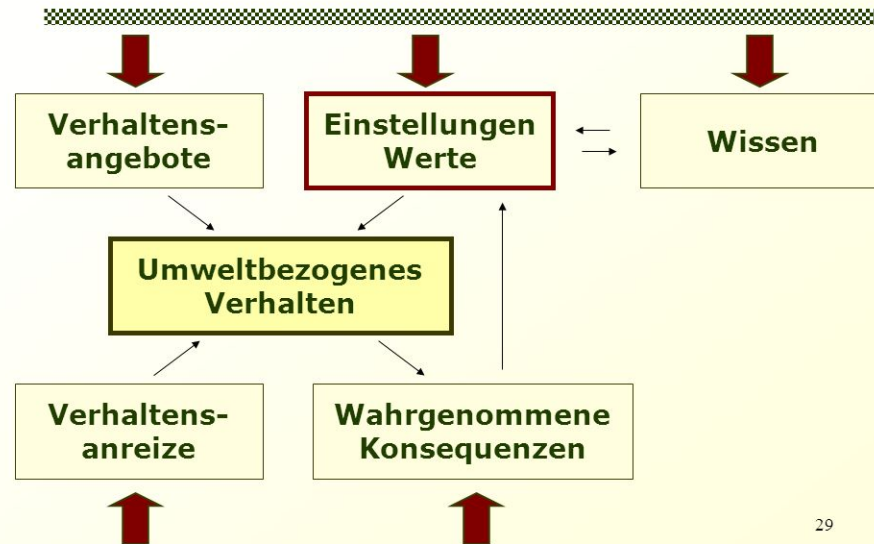




# Wissen zu Handeln



## 3. Rahmenmodell zum „Umwelthandeln“



29



# Evidence based policy

3/2013

Zentrum für Technologiefolgen-Abschätzung  
Centre d'évaluation des choix technologiques  
Centro per la valutazione delle scelte tecnologiche  
Centre for Technology Assessment

**Newsletter**  
Kann es evidenzbasierte Politik geben?

**Politikberatung im Leerlauf**

**Policy and the evidence beast**  
A Dutch study of the expectations and practices in the area of evidence-based policy

Marjan Slob & Jan Staman

**Rathenau Institut**

Von Jürgen Mittelstrass

Die Beziehung zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ist nie einfach gewesen. Mal vertritt man sich von der Wissenschaft alles, was die Gesellschaft braucht – so unterschreiben die Kopie wie Platon und Francis Bacon standen für diese Vorstellung. Mal schien sie gesellschaftliche Umrufe zu sorgen – Kopernikus und Darwin mögen hier als Beispiele sein. Und selbst wenn man auf sie zu hören bereit war, abtörten auf Seiten der Wissenschaft die Wertefremdheit und chronische Unverständlichkeit das zarte Verhältnis. Das ist, sondern auch für Kontaktarmut, auf beiden Seiten.

Was heißt da Politikberatung durch Wissenschaft? Gemeint ist, dass unter dem Stöhrwort "Beratung" Wissenschaft und Gesellschaft wieder zusammenkommen, dass Wissenschaft praktisch sein soll, ohne selbst politisch zu werden – ein, wie gesagt, schwieriges Geschäft. Nicht nur für die Wissenschaft. Schließlich folgt der wissenschaftliche Verstand den Ideen der Wahrheit und der Begründung. Der politische Verstand in seiner Handlungsorientierung folgt hingegen den Ideen der Macht und der praktischen Wirksamkeit. Vor dem Hintergrund dieser Vorstellungen, die wieder an Aktualität gewinnen, bedeutet dies: Wissenschaft in der Politikberatung stellt sich auf Seiten der Politik als der Versuch dar, die Welt doch noch zu verändern, auf Seiten der Wissenschaft, politischen Einfluss zu nehmen, entpuppt sich schnell erneut als Illusion, dass andere, der Versuch der Politik, ein Wissenschaftsdienstbar zu machen, zwingt die Wissenschaft, in Kategorien zu denken, die nicht die eigenen sind.







# Trainieren statt überfordern



## Strategie Nachhaltige Entwicklung des Bundesrats - Cockpit

### 4 Wirtschaft, Produktion und Konsum

Global nimmt der Konsum zu, und es besteht die Gefahr, dass diese Entwicklung auf Kosten der Umwelt und gerechter Arbeitsbedingungen geht. Auch die Schweizer Wirtschaft soll weiter wachsen, dabei aber ihren Ressourcenverbrauch senken.

#### Indikatoren:

- Verfügbares Äquivalenzeinkommen
- Totaler Materialaufwand
- Materialintensität
- Konsum von Bioprodukten
- Siedlungsabfälle



Startseite
<b>Schlüsselforderungen</b>
1 Klimawandel und Naturgefahren
2 Energie
3 Raumentwicklung und Verkehr
4 Wirtschaft, Produktion und Konsum
5 Nutzung natürlicher Ressourcen
6 Sozialer Zusammenhalt, Demografie, Migration, Kultur
7 Gesundheit, Sport und Bewegungsförderung
8 Globale Entwicklungs- und Umweltherausforderungen
9 Finanzpolitik
10 Bildung, Forschung, Innovation
Gesamtbild



# Wissen vermitteln... Wie?

## Wer ist die Zielgruppe?

Hoch involviert

**Komplexere Argumente**

**Seriöse Aufbereitung**



Niedrig involviert

**Geeignete Kommunikatoren**

**Ansprechende Präsentation**

**Einfache Argumentation**

## Was ist der potenzielle Schaden?

**Konkret konkret konkret!!!**

## Wie kann dieser abgewendet werden?

**Wer kann dazu wie beitragen? Was kann ich tun?**

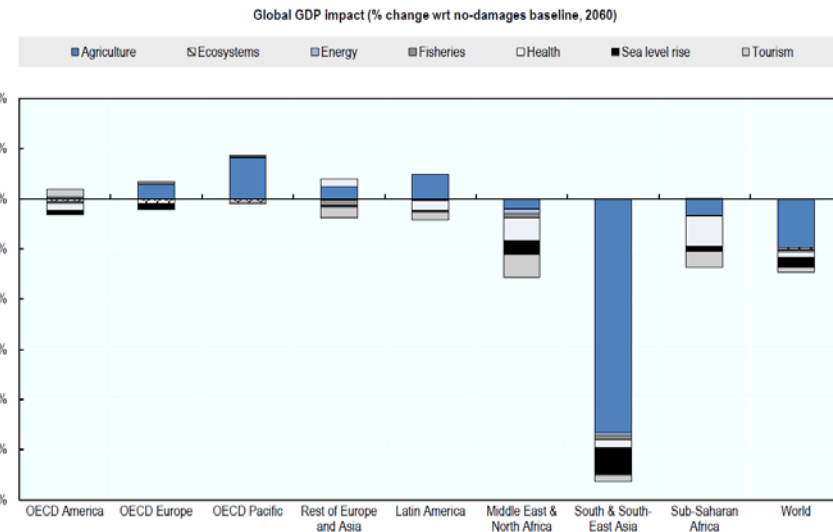


# Potentiellen Schaden konkretisieren?

- Näher an Entscheidungen (z.B. Produktinformation)
- Personalisiertes Feedback



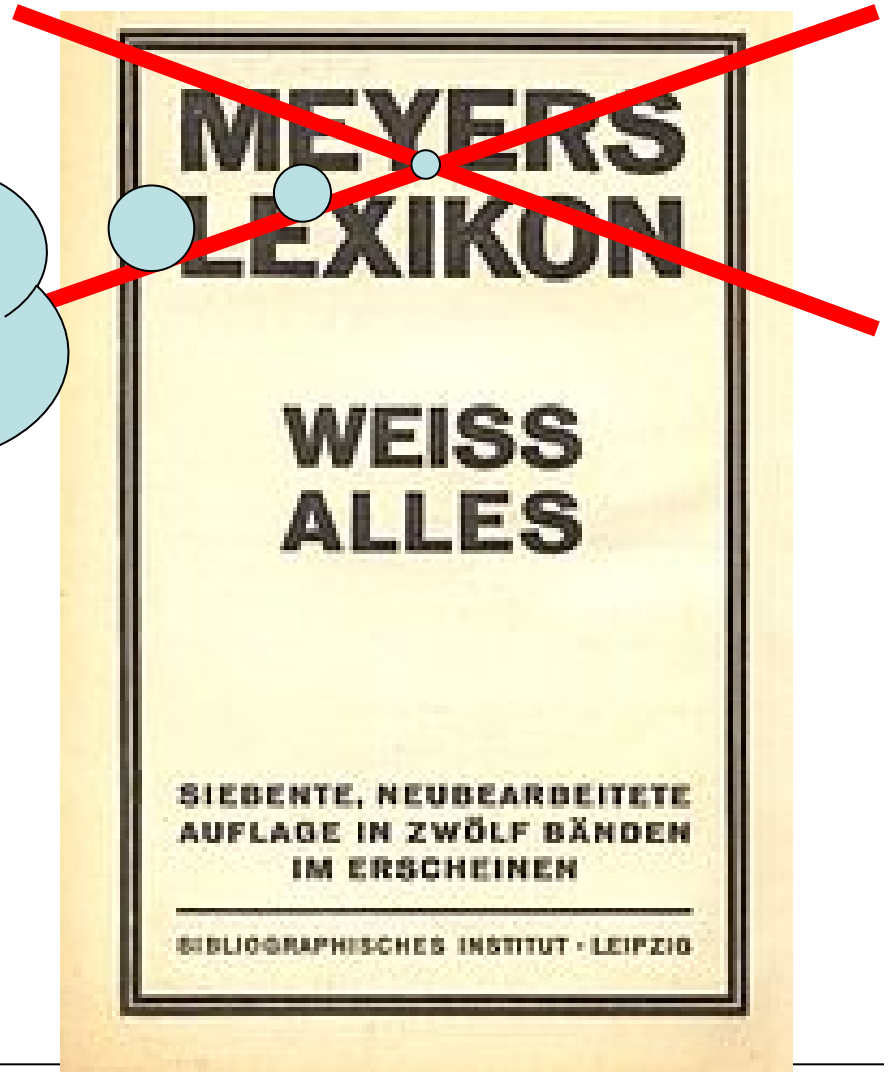
- Verteilung (Geographie, Bevölkerungsgruppen, Sektoren, .. )
- Risiken besser vergleichbar machen...





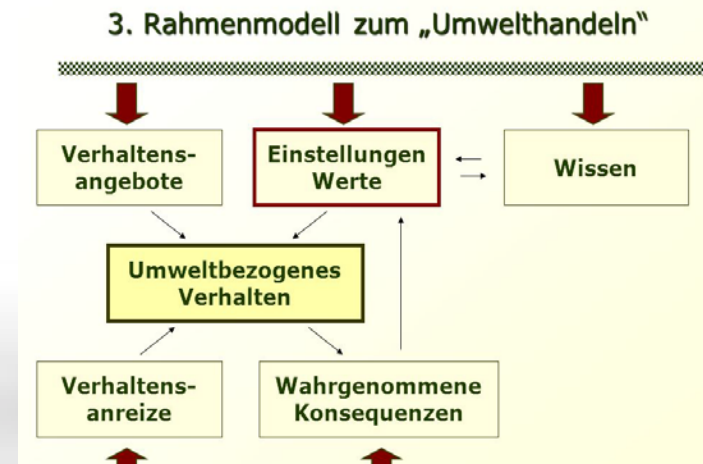
# Traum oder Albtraum?

**Umwelt-  
beobachtung**





# Welten verbinden





# Danke! Fragen?

## Grün?

## Gelb?

## Rot?



# Stabilität und Vernetzung

Chart 1: Global Financial Network: 1985

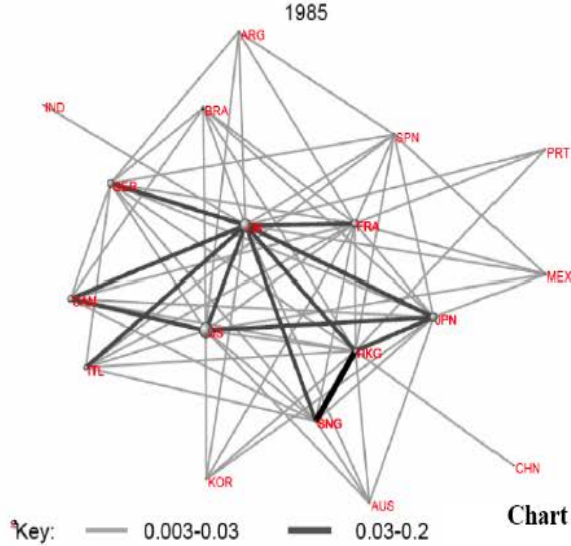


Chart 3: Global Financial Network: 2005

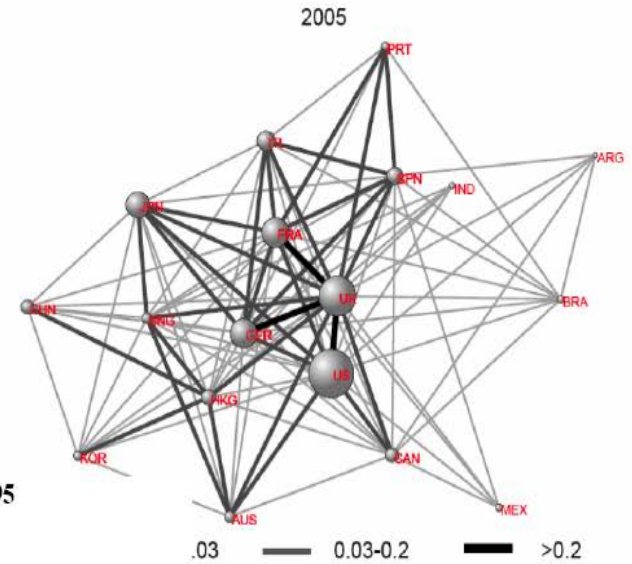
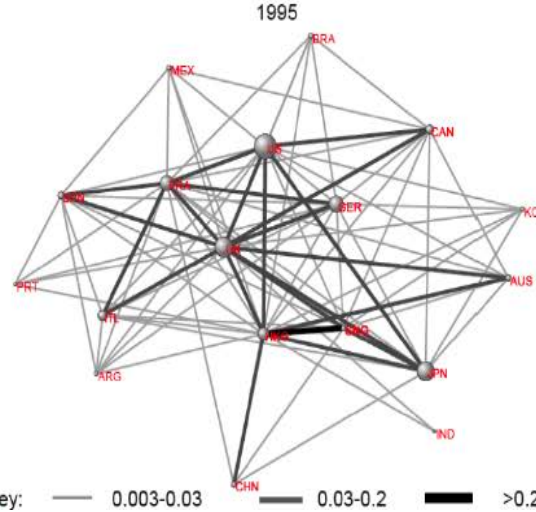


Chart 2: Global Financial Network: 1995



From: Haldane